

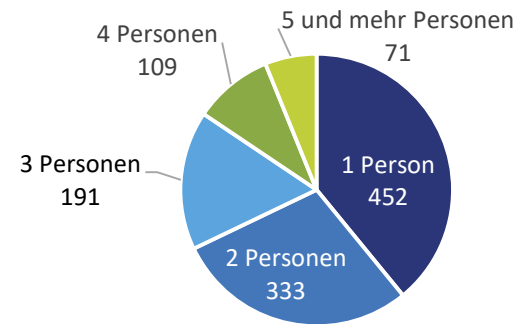
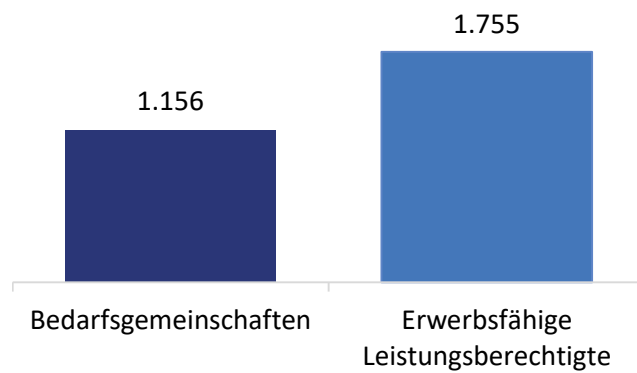


MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES REGIONALEN BÜNDNIS AM 09.10.2024

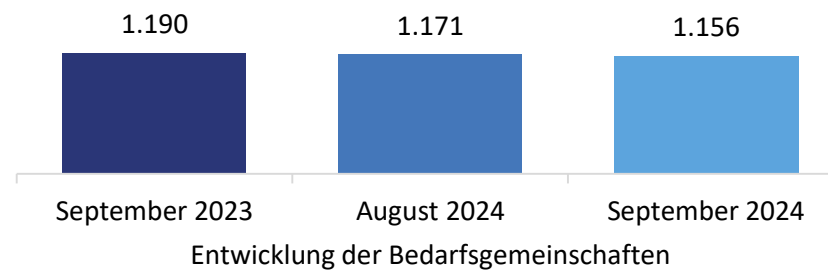
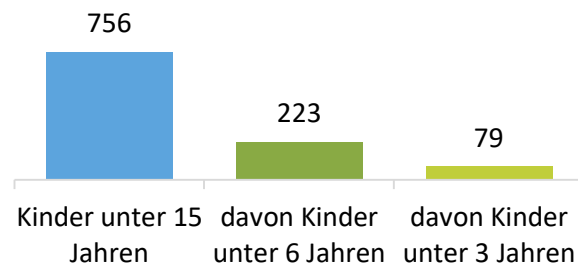
ARBEITSMARKTINTEGRATION VON GEFLÜCHTETEN „JETZT IN DEN JOB – INTEGRATION IN ARBEIT LOHNT SICH“ STRATEGIEPAPIER 2023 DES JOBCENTER OSTALBKREIS

GEFLÜCHTETE UKRAINE

STRUKTUR DER BEDARFGEMEINSCHAFTEN



Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl an Mitgliedern

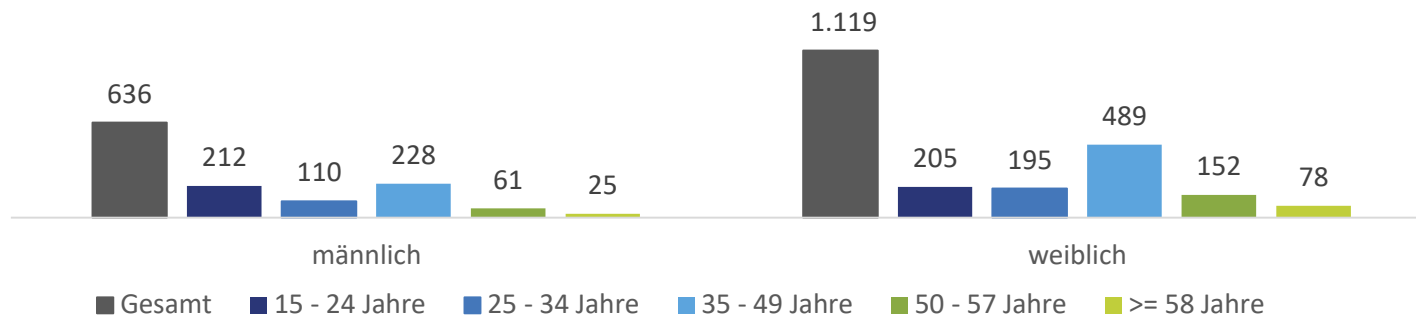


Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

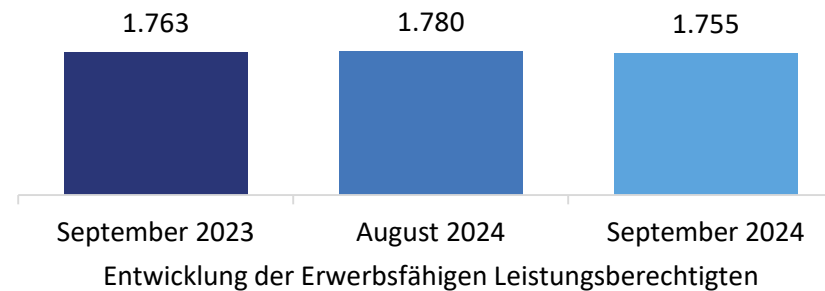
Stand: September 2024

GEFLÜCHTETE UKRAINE

STRUKTUR DER ERWERBSFÄHIGEN LEISTUNGSBERECHTIGTEN



Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Altersklassen und Geschlecht



Stand: September 2024

GEFLÜCHTETE UKRAINE

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN

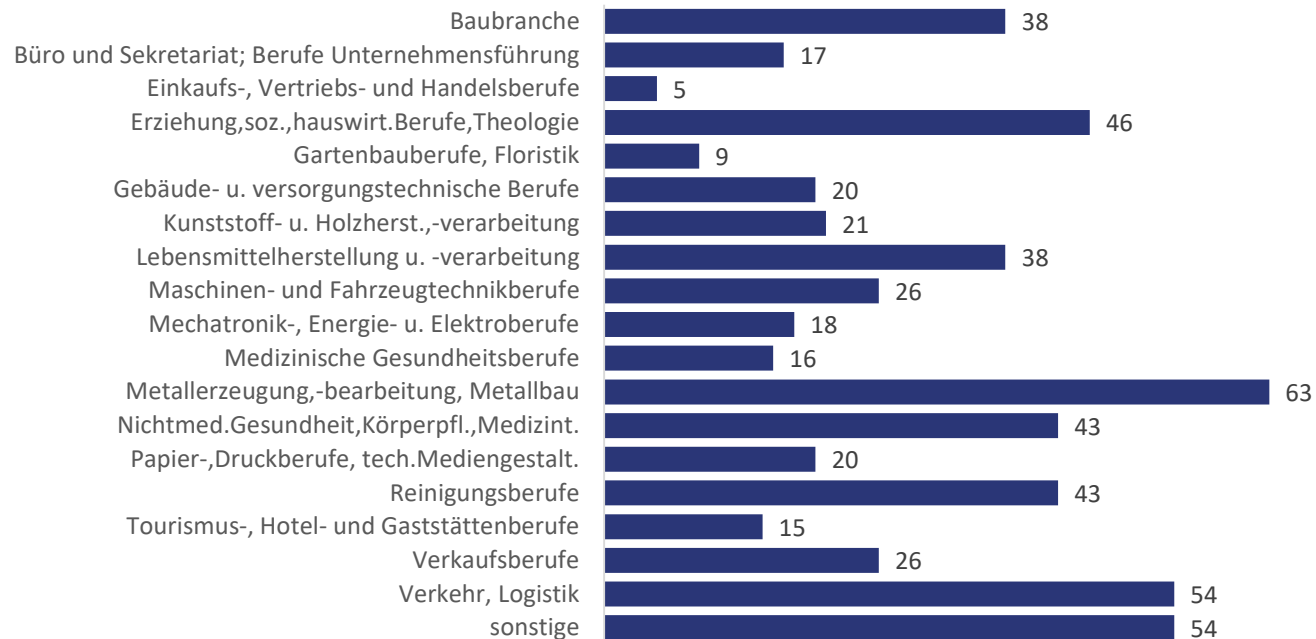
Beteiligung am Erwerbsleben	Ostalbkreis
Arbeitslosigkeit	531
Erwerbstätigkeit - geringfügig	170
- Darunter Arbeitslose mit einer geringfügigen Beschäftigung	78
Integrationen seit Juni 2022 Insgesamt	572
- Erwerbstätigkeit - voll sv-pflichtig / selbständig (Ergänzer)	146
- Ausbildung (Ergänzer)	52
bedarfsdeckende Integrationen seit Juni 2022 (Gesamte Integrationen abzüglich Erwerbstätigkeit -voll sv-pflichtig / selbständig / Ausbildung)	374
Sprachkurs	563
Fördermaßnahme	214
Jugendliche, die der Vollzeitschulpflicht unterliegen	173
Mutterschutz / (Allein-)Erziehende mit Kind unter 3 Jahren	70
Personen, die einen anerkannten allgemein- oder berufsbildenden Abschluss in Vollzeit absolvieren	68
Pflegende Leistungsberechtigte	17

Stand: September 2024

GEFLÜCHTETE UKRAINE

INTEGRATIONEN NACH BRANCHEN – INSGESAMT 572 INTEGRATIONEN

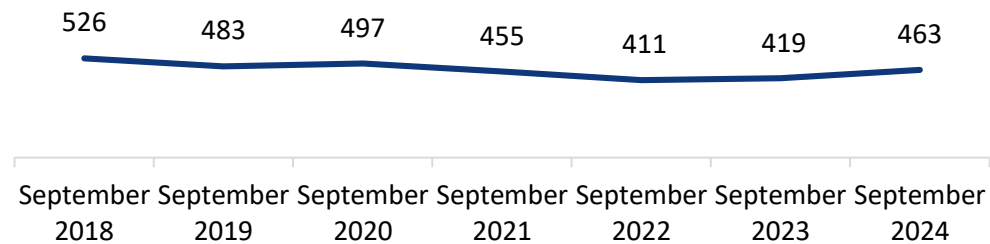
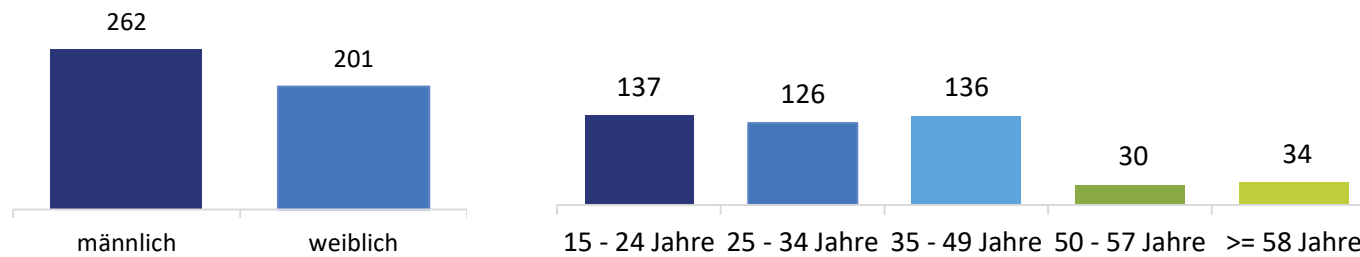
Jahr 2022 - 2024:



Stand: September 2024

STAATSANGEHÖRIGKEIT SYRIEN

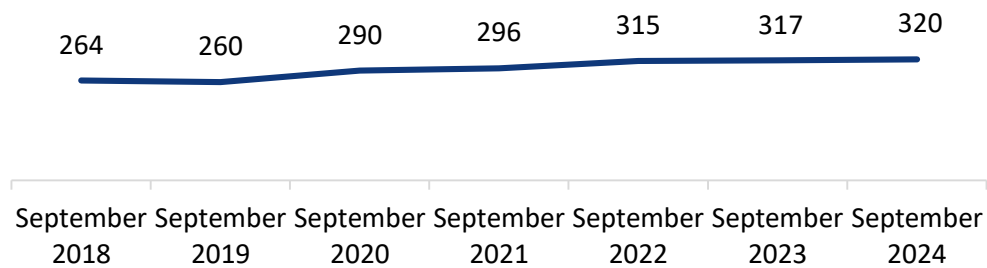
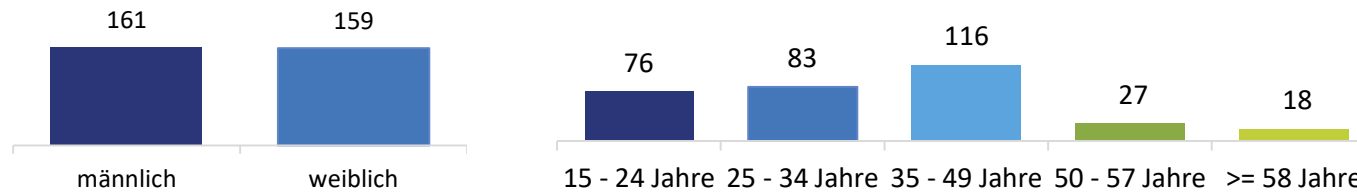
STRUKTUR DER ERWERBSFÄHIGEN LEISTUNGSBERECHTIGTEN



Stand: September 2024

STAATSANGEHÖRIGKEIT 7HKL (OHNE SYRIEN)

STRUKTUR DER ERWERBSFÄHIGEN LEISTUNGSBERECHTIGTEN



Zu den 7 HKL zählen folgende Staatsangehörigkeiten:
Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia

Stand: September 2024

JOB-TURBO - UMSETZUNG

ARBEITSMARKTINTEGRATION VON GEFLÜCHTETEN

- Beratung aller Geflüchteten über Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Ostalbkreis
- Zukunftsorientierte Qualifizierungsangebote für Geflüchtete mit Sprachniveau B2
- Arbeitgeberkontakte in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit
- Ergänzende Beschäftigungsmöglichkeiten bei Trägern, Kommunen und Unternehmer schaffen
- Beteiligung aller Netzwerkpartner aktiv angehen und einfordern
- Information der Öffentlichkeit und der politischen Akteure

Maßnahmen der Jobcenter in Ostwürttemberg und der Agentur für Arbeit Aalen in enger Zusammenarbeit

- Geflüchtete werden nach dem Abschluss des Integrationskurses vom Jobcenter regelmäßig eingeladen und beraten, die **Kontaktdichte** wird gezielt auf 4 – 6 Wochen erhöht.
- Damit erste Arbeitserfahrung in Deutschland gesammelt werden kann, wird dabei **grundsätzlich ab Sprachniveau A2 oder B1 in Beschäftigung** vermittelt.
- In Kooperationsplänen werden Integrationswege (z. B. beschäftigungsbegleitende Qualifizierungen und Spracherwerb) unter **Berücksichtigung individueller Potenziale und Bedarfe** festgehalten. **Eine lebenslageorientierte Beratung und Unterstützung durch die Beratungsfachkräfte ist wichtig.**
- Sofern noch nicht geschehen, werden **Qualifikationen nacherfasst** und **Maßnahmen zur Anpassungsqualifikationen** und ggf. Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse vereinbart (Anmerkung: Anerkennung ist nicht grundsätzlich notwendig!).
- Pflichtverletzungen führen wie bei allen anderen Bürgergeldbeziehenden entsprechend den geltenden Regelungen im SGB II zu Leistungsminderungen.

Maßnahmen der Jobcenter in Ostwürttemberg und der Agentur für Arbeit Aalen in enger Zusammenarbeit

- **Branchenspezifische Matching-Aktionen** mit **Arbeitgebern** und den Bildungspartnern werden ausgebaut, um auch dieses **vorhandene Potenzial für Sie und damit für den Arbeits- und Fachkräftebedarf in Ostwürttemberg zu nutzen** und damit natürlich auch konkrete Integrationserfolge zu erzielen.
- Der Arbeitgeber-Service und der Firmenkundenservice informieren Sie als Arbeitgeber und Ihre Beschäftigte über **beschäftigungsbegleitende Qualifizierungs- und Berufssprachkurseangebote**.
- Gemeinsames Werben mit den Kooperationspartnern für **die Potenziale von Geflüchteten bei der Besetzung freier Stellen**.
- **Gespräche mit Sprachkursträgern** sowie in **den regionalen Communitys** und weiteren Netzwerken ergänzen die Maßnahmen.
- Ausweitung der zielgerichteten Integration und Unterstützung von **Erziehenden und Frauen, z.B. in Sachen Kinderbetreuungsangebote**

HERAUSFORDERUNGEN

ARBEITSMARKTINTEGRATION VON GEFLÜCHTETEN

- Sehr hohe Durchfallquoten bei den Integrationskursen
- Fehlende berufliche Orientierung
- Entwicklung realistischer beruflicher Ziele
- Fehlendes Vertrauen
- Beschäftigungsbegleitende Sprachförderung, Aus- und Weiterbildung

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT